

Inhaltsverzeichnis

1) Einleitung	1
2) Methodisches Vorgehen	5
3) Das Feld	11
3.1) Sterben in Deutschland	11
3.1.1) Sterbeorte und Sterbeziffern	11
3.1.2) Physisches Sterben als Prozeß	13
3.1.3) Handlungsweisen an gerade Verstorbenen	16
3.2) Bestattungsinstitute als Organisatoren der Bestattung	18
3.3) Der Friedhof	24
4) Bestattungsinstitute - die von den Toten leben	29
4.1) Akteure (Vorder- und Hinterbühne)	29
4.1.1) Tätigkeiten auf der Hinterbühne	29
4.1.2) Tätigkeiten auf der Vorderbühne	33
4.2) Ein unvollkommener Markt	39
4.3) Organisationsformen	45
4.4) Professionalisierung ?	47
5) Der Friedhof - die letzte Station	51
5.1) Geschichte des Frankfurter Friedhofswesens	51
5.2) Die Aufbahrung	58
5.3) Die Trauerfeier - Höhepunkt der „Rites de Passage“	60
5.4) Das Grab	67
5.5) Die Verbrennung	73
5.5.1) Bedeutung	73
5.5.2) Arbeitsorganisation	75
6) Verdrängung des Todes ?	79
6.1) Verdrängungstheorien	79
6.2) Gegenpositionen	84
6.3) Diskussion	89

7)	Ein anderer Blickwinkel: Bestattungsverhalten aus handlungstheoretischer Sicht	97
7.1)	Kurze Einführung in die Weber'schen Handlungstypen	97
7.2)	Der Rational-Choice-Ansatz	99
7.3)	Bestattungshandeln als rationales Wahlhandeln ?	104
7.4)	Vermittelte Totenvorstellungen	113
7.5)	Alternative Formen des Bestattungshandelns	118
7.6)	Reformulierung des theoretischen Ansatzes	121
8)	Zusammenfassung und Ausblick	127
9)	Literatur	131

Tabellenübersicht

Tabelle I: Gründe für die Institutswahl	39
Tabelle II: Grabarten Hauptfriedhof bei Erdbestattung	109
Tabelle III: Grabarten Hauptfriedhof bei Feuerbestattung	109
Tabelle IV: Für ein Altgrab entschieden sich	111
Tabelle V: Für einen Neuerwerb entschieden sich	111
Tabelle VI: Für ein Reihengrab (ohne anonymes Gräberfeld) entschieden sich	111